



Copyright: Brigitte Hiss/DRK Datenbank, 2018



„Wir waren in der Kuschelecke. Ich weiß jetzt, dass Luis einen Penis hat.“

Frühkindliche Sexualerziehung im interkulturellen Kontext Fortbildung mit Zertifikat

Wie würde ich als Fachkraft reagieren?

Peinlich berührt, fragend, entsetzt, lachend oder würde ich es einfach ignorieren?

Sexualpädagogik – ein immens wichtiger Baustein in der Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch.

Doch wie setze ich das in meiner Arbeit mit Kindern um?

Genau darüber, wollen wir mit Ihnen in unserer Fortbildung sprechen.

Wir wollen aufzeigen, warum es so wichtig ist über kindliche Sexualität zu sprechen, Kinder in ihrer Sexualität angemessen zu begleiten und sie darüber aufzuklären.

Mit zahlreichen Methoden und Praxismaterialien bilden wir Sie fort.

Wir freuen uns auf Sie.

Yvonne Gräf und Dirk Simon

Themen der Fortbildung:

- Was gehört zur sexuellen Entwicklung von Kindern?
- Ab wann werden Grenzen verletzt?
- Kann ich über das Thema Sexualität offen reden?
- Worüber möchte ich mit den Kindern nicht reden?
- Welchen Einfluss haben meine Einstellungen zum Thema Sexualität auf meine Arbeit mit den Kindern?
- Welche Fragen von Kindern zum Thema Sexualität sind schwierig zu beantworten?
- Inwieweit darf/muss ich in sexuelle Spiele der Kinder eingreifen?
- Welche sexualitätsbezogenen Normen und Werte gelten in der Einrichtung, welche für die Eltern
- Sexuelle Übergriffe und Prävention
- Resilienz
- Sexualpädagogik im interkulturellen Kontext
- Traumapädagogik
- Vorstellung und Rückblick vom Bundesprojekt: „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Methoden der Fortbildung:

- Erfahrungsaustausch
- Fallbeispiele
- Reflexion
- Übung „Wie führe ich ein Aufklärungsgespräch“
- Rollenspiel
- Vortrag
- Anwendung von Lehrmaterialien
- Anleitung zur Verwendung der Kindergartenbox

Informationen zum Thema:

Durch Bewegung und Berührungen können sich Kinder entfalten und wachsen. Jedoch ist der Umgang mit Berührungen von kulturellen, religiösen, sozialen und familiären Vorstellungen abhängig. Diese geben vor, welche Formen von Berührungen anerkannt und gefördert bzw. tabuisiert werden. Oftmals werden körperliche Berührungen unterbunden, wenn sie sexuell gedeutet werden. „Unverfängliche“ körperliche Kontakte wie z.B. das Eincremen und Einseifen des Körpers oder der Kuss auf die Wange werden akzeptiert, Selbstberührungen durch Streicheln an den Geschlechtsteilen und Masturbieren dagegen kritisch beobachtet. Auch wenn die Bedeutung von Sexualität für die Identitätsentwicklung von Kindern heute anerkannt ist, wird die Frage, wie Kinder den Umgang damit lernen sollen und was sie zeigen dürfen, immer noch gesellschaftlich kontrovers diskutiert.

Der positive Umgang mit Sexualität und Körperlichkeit leistet einen wesentlichen Beitrag zur Identitätsentwicklung von Kindern und stärkt ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen. "Das Ich ist vor allem ein körperliches." Dieser Satz Sigmund Freuds verweist auf die Bedeutung des Körpers für die Identitätsentwicklung. Kinder fühlen zunächst körperlich, ihre ersten Welterfahrungen beginnen mit dem Körper. Sie nehmen Gegenstände in den Mund zum Erforschen und zur Befriedigung von Lust. Voller Neugier und Tatendrang begreifen sie die Welt und sich selbst. Diesem ganzheitlichen Körpererleben von Kindern steht häufig eine ambivalente Haltung von Erwachsenen gegenüber, insbesondere wenn es um das lustvolle Entdecken des eigenen Körpers geht. Das Nachspüren von Körperberührungen und -erfahrungen wird dadurch möglicherweise unterbunden und ein positiver Bezug zum eigenen Körper verhindert.

ErzieherInnen sind der Schlüssel für eine sexualfreundliche Erziehung in der KiTa. In jedem Kindergarten geschieht Sexualerziehung - und auch das Nichtreagieren, das Übersehen und das Verdrängen des Sexuellen hat Konsequenzen für die Einstellung und das Verhalten der Kinder. Kindliche Sexualität entfaltet sich, wenn Einstellung und pädagogische Handlungskompetenz der Erzieherin dem nicht entgegenstehen.

Das Experimentieren mit dem eigenen Körper ist für die Entwicklung der Ich-Identität und Autonomie von großer Bedeutung. Das Wissen um die eigene Körperlichkeit macht Kinder stark, sich bei sexuellen Grenzverletzungen nicht alles gefallen zu lassen und sich adäquat zur Wehr setzen zu können. Zudem macht es sie sprachfähig für unterschiedlichste Themen und ermöglicht die Wahrnehmung vielfältiger Gefühle und Ausdrucksformen unter Einbeziehung aller Sinne.

Übersicht

- Was:** Fortbildung mit Zertifikat
- Thema:** „Wir waren in der Kuschelecke.
Ich weiß jetzt, dass Luis einen Penis hat.“
Frühkindliche Sexualerziehung im interkulturellen Kontext
- Dozent:** Herr Dirk Simon, vom ISP - Institut für Sexualpädagogik und
Yvonne Gräf, vom DRK Kreisverband Alzey e.V.
- Für wen:** Erzieher und Pädagogen, die mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren arbeiten.
- Wann:** Jede Fortbildung beginnt um 09:00 Uhr und endet max. um 16:45 Uhr.
Wir bieten unsere Fortbildung an folgenden Terminen an:
24. März 2022
19. Mai 2022
07. Juli 2022
22. September 2022
13. Oktober
- Umfang:** 8UE
- Ort:** Seminarraum, Eingang links neben der Rettungswache auf dem DRK Gelände, Albiger Straße 33, 55232 Alzey
- Wir bieten:** Verpflegung: warmes Mittagessen, Getränke und Snacks
Umfangreiche Seminarunterlagen und ein Zertifikat über Ihre Teilnahme.
Kindergartenbox, mit Lernmaterialien zum Thema zur direkten Umsetzung
- Ansprechpartner:** Yvonne Gräf
DRK Kreisverband Alzey e.V.
Albiger Str. 33
55232 Alzey
Telefon (06731) 96 99 50
Mobil (0157) 38820332
Telefax (06731) 96 99 44
Email: kita-einstieg@kv-alzey.drk.de
- Coronaregel:** 2G-Regel
Bitte beachten Sie, dass die Corona Regeln jederzeit verschärft oder gelockert werden können. Achten sie bitte auf die aktuellen Vorschriften.
- Kosten:** Unsere Fortbildung findet im Rahmen des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ statt. Anhand der Fördergelder die wir vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhalten, als auch 10% vom Jugendamt, können wir unsere Fortbildung für Sie kostenlos anbieten.

ANMELDUNG

Sie können sich auf unserer Internetseite www.kv-alzey.drk.de anmelden. Gehen Sie hierzu auf folgende Reiter: ->**Kurse**, ->**Fortbildungen für Pädagogische Fachkräfte**. Klicken sie auf die gewünschte Fortbildung und scrollen Sie nach unten und klicken Sie unter der Rubrik ANMELDUNG auf den Link: **Terminübersicht & Online-Anmeldung**.

Unter folgender Adresse, gelangen Sie direkt zur Anmeldung:

https://www.audis-online.de/index.php?site=audis_kurstermine&verband=312&siteid=98

Gehen Sie bei Ihrer Anmeldung bitte wie folgt vor:

- Die Teilnahme richtet sich an Einzelpersonen und kleine Gruppen (< 4 Personen). Eine Teilnahme einer Gesamtheitschaft ist auf Grund der Didaktik und Methodik des Seminars nicht vorgesehen.
- Jede Person muss einzeln unter dem unten stehenden Anmeldungslink in der jeweiligen Veranstaltung eingebucht werden.
- Sie erhalten nach der Anmeldung automatisch einen Aktivierungslink an die hinterlegte Emailadresse. Bitte bestätigen Sie diesen innerhalb von **24 Stunden**, sonst verfällt Ihre Anmeldung.
- Bitte melden Sie sich als "**beruflicher**" Teilnehmer mit **Kostenübernahme durch Ihren Arbeitgeber** an (Hinweis: es entstehen keine Kosten! Die ausgewiesenen Kursgebühren in Höhe von 0,01 Euro sind technisch bedingt und werden nicht fällig. Durch das Anmeldeverfahren kann jedoch Ihre Zugehörigkeit zum jeweiligen Träger abgebildet werden)